

[10145.] **Zur Notiz!**

Fußend auf mein Circular vom 4. Dec. v. J. erkläre ich hiermit, daß ich mit keiner Handlung die neue Rechnung 1850 eröffne, die die alte nicht für alle drei Conti rein saldirte hat, nach Umständen solche Restanten auch ganz und für immer von meiner Liste streiche, wogegen ich spätere Reclamationen nicht berücksichtigen kann.

Leipzig, den 8. Decbr. 1849.  
**Otto Wigand.**

[10146.] **Zu gef. Beachtung.**

In Folge des neuen schweizerischen Post- und Zollgesetzes können wir leider ohne vorherige Einfrage keine literarischen Beilagen mehr den Zeitungen beilegen, indem wir Ihnen Porto und Zoll belasten müssten; dagegen haben wir nun von 1850 an die Inseratgebühr in die täglich erscheinende **Neue Zürcher-Zeitung** (3600 Auflage) von 1½ N $\ell$  oder 3 Krzr. auf 1 N $\ell$  oder 4 Krzr. pro Raum einer Petitzelle ermässigt, wodurch diesem Uebelstand abgeholfen ist.

Ergebenst  
**Orell, Fuessli & Comp.**  
in Zürich.

[10147.] **Gefälligst zu beachten!**

Um ferneren Irrungen vorzubeugen, mache ich hier nochmals darauf aufmerksam, daß Alles, was unter der Firma: **G. Pönicke & Sohn** bisher versandt u. expedirt worden ist, nur — auf mein Conto — jetzige Firma:

**Gustav Pönicke**

gehört, so wie alle Zahlungen ebenfalls nur an mich zu richten sind und Quittung von Unberechtigten nicht anerkennen werde.

Das Sortimentgeschäft habe ich unter Beibehaltung der bisherigen Firma **G. Pönicke & Sohn** an Herrn **G. F. Raether** laut Circular verkauft, daher mich alles darauf Bezughabende nichts angeht.

Leipzig, den 1. Decbr. 49.  
Hochachtungsvoll  
**Gustav Pönicke.**  
Früher **G. Pönicke & Sohn.**

[10148.] Heute erschien meine:  
**Buchhändlerliste für 1850**

in 3 verschiedenen Sorten. Alle bis heute bestellten Exemplare sind expedirt.

Sorte A, ohne senkrechte Linien hinter den Firmen, namentlich zum Adressbuche, Registern, Leipziger Auslieferungslisten.

Sorte B, mit 12 Feldern zu Continuations- und Versendungslisten.

Sorte C, **Zahlungslisten.**  
Preis à 6 S $\ell$  baar.

Jede Firma des Buch-, Antiquar-, Kunst-, Musikalien- und Landkartenhandels ist aufgenommen.

Bei jeder Firma sind Zeichen in Betreff der Annahme von Novitäten etc. Der Name des Leipziger Commissionaires ist jeder Firma angefügt.

Die Sortimentsbuchhandlungen, welche nicht auf Liste des Berliner-Verleger-Vereins stehen, sind bezeichnet.

Format, wie bisher, in gr. 8. *sehr handlich.*

Ich glaube die Liste als *sehr praktisch* meinen Herren Collegen empfehlen zu können; vermittelt ihrer 3 Sorten ist dieselbe sowohl von den Verlegern als Sortimentern zu gebrauchen. Ich halte dieselbe dem Wohlwollen meiner Herren Collegen freundlichst empfohlen.  
Nordhausen, 21. December 1849.

**Adolph Büchting.**

[10149.] Zum bevorstehenden Jahres- und Quartalswechsel empfehle ich die in meinem Verlage in dritter Auflage erschienenen:

**Lehr-Contract-Formulare.** à Buch 12 S $\ell$  netto.

Dieselben sind von den Berliner Gewerks-Meistern allgemein in Gebrauch genommen und werden von mir nur in fester Rechnung gegeben. Ich bitte zu verlangen.

**G. G. Brandis** in Berlin.

**Berichtigung.**

In der Anzeige 9913. Nr. 110 des B. Bl. bittet man Zeile 7. von oben statt: dem Antrag gemäß „der Ordnung gemäß“ zu lesen.

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Die Packet-Beförderungs-Anstalt. — Den preussischen Sortimentern zur Beachtung. — Das deutsche Hospital in London. — Miscellen. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 10100—10149. — Berichtigung. — Leipziger Börse am 24. Decbr. 1849.

Anonyme 10101. 10102. 10116.	Dieterich 10144.	Liesching, S. G. 10119.	Ritter in Z. 10125.
10140. 10141.	Doll's Entel 10103.	Liesching & Co. 10135.	Schmidt in Gr. 10128.
Boensch 10131.	Fischer, A. in B. 10118.	Lindauer 10142.	Schulze, G. 10112.
Beck in R. 10123.	Friedlein in C. 10107.	Lloyd 10100. 10139.	Springer 10135.
v. d. Beck 10129.	Halm 10117.	Ranz in A. 10132.	Stiller in S. 10137.
Besser, W. 10138.	Hante 10122.	Rayer, G. 10106.	Tandler & Co. in W. 10120.
Bethmann 10105. 10143.	Heinze & Co. 10111.	Reline 10108.	Thomann 10133.
Borrosch & A. 10109.	Herz 10113.	Rutt 10121.	Westermann 10134.
Brandis 10149.	Jourdan 10127.	Drell, F. & Co. 10146.	Wiegandt 10110.
Brockhaus 10104.	Körner in E. 10124.	Pönicke, G. 10147.	Wigand, Otto, 10145.
Büchting 10148.	Leibrock 10130.	Redakt. d. Punch 10115. }	Wislicenus 10114. }
Deubner in R. 10126.			

**Leipziger Börse am 27. December 1849.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143% 2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102% 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\rho$ Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99%
Bremen pr. 100 $\rho$ Lsdr. à 5 $\rho$	k. S. 112½ 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 $\rho$ Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 57% 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150% 2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. 6, 26½ 3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 81½ 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	91%
Augustd'or à 5 $\rho$ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\rho$ idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\rho$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d°.	—	12½
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 17½
Holländ. Duc. à 3 $\rho$ . . . . auf 100	—	7
Kais. d°. d°. . . . . „ d°.	—	7
Bresl. d°. à 65½ As . . . . „ d°.	—	6½
Passir d°. d°. à 65 As . . . . „ d°.	—	6½
Conv. Spec. u. Guld. . . . . „ d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d°.	—	2½
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . .	—	—
Silber „ d°. d°. . . . .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	85	—
à 3% im von 1000 und 500 $\rho$ . .	—	—
14 $\rho$ Fuss (kleinere . . . . .	95½	—
— d°. — von 500 $\rho$ à 4% . . . . .	105½	—
— d°. — von 500 u. 200 $\rho$ à 5% . .	—	—
— d°. — d°. kleinere . . . . .	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	91	—
à 3½% im von 1000 und 500 $\rho$ . .	—	—
14 $\rho$ Fuss (kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S. Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\rho$	—	86
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	85	—
à 3% im von 1000 und 500 $\rho$ . .	—	—
20 fl. Fuss (kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	94½
à 3% im von 1000 und 500 $\rho$ . . . .	—	—
14 $\rho$ Fuss (kleinere . . . . .	—	90½
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\rho$ . . . .	—	100
à 3½% v. 100 u. 25 $\rho$ . . . . .	—	—
d° à 4% v. 500 $\rho$ . . . . .	—	86
d°. lausitzer d°. à 3% . . . . .	—	95
d°. d°. d°. à 3½% . . . . .	—	100
d°. d°. d°. à 4% . . . . .	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½% . . . . .	—	104½
Chemnitz Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 $\rho$ à 4% . . . . .	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	88½	—
à 3½% in Pr. Crt. pr. 100 . . . .	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3½% (300 Mk. Bco. = 150 $\rho$ ) . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% laufende Zinsen	—	—
à 4% } à 103% im 14 $\rho$ Fuss	—	—
à 3% }	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103% . . .	150	—
Leipz. Bank-Actien à 250 $\rho$ pr. 100	106½	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\rho$ pr. 100	90	—
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100	17	—
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100	218	—
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100	—	—
Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 $\rho$ z. Z. zinlos . . . . .	26	—

